

## Lehrveranstaltung: Erlebnispädagogik geschlechterbewusst gestalten

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Veranstaltungsname</b>	Erlebnispädagogik geschlechterbewusst gestalten Gender-sensitive experiential education
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.26.02.0
<b>Lehrperson(en)</b>	Duda, Sabine (sabine.duda@haw-kiel.de) Prof. Dr. Martens, Thomas (thomas.martens@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Unregelmäßig
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>	
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>	
Die Studierenden eignen sich Wissen über die Geschichte und Entwicklung der Erlebnispädagogik an und lernen unterschiedliche Modelle der Erlebnispädagogik kennen.	
Sie können mit Hilfe dieser Modelle erlebnispädagogische Ideen in die Praxis umsetzen.	
Zudem geht es in diesem Seminar um Selbsterfahrungen in erlebnispädagogischen Settings (z.B. Kooperationsübungen, Klettern, ...), um Reflexions- und Kritikfähigkeit.	
In Besonderem Maße soll mit Hilfe erlebnispädagogischer Erfahrungen die eigene geschlechtliche Sozialisation reflektiert werden. Zudem werden Konsequenzen für einen geschlechterreflektierten Einsatz der Erlebnispädagogik in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit diskutiert.	

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	Geschichte und Theorie der Erlebnispädagogik. Modelle und Übungen der Erlebnispädagogik.
<b>Literatur</b>	Heckmair, Bernd und Werner Michl (2018). Einführung in die Erlebnispädagogik. München. Michl, Werner (2018). Handbuch Erlebnispädagogik. München.

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein